



Mein Geld

A N L E G E R M A G A Z I N

02 | 2026
SOMMER
32. JAHRGANG

D 6,00 EUR | A 6,70 EUR
CH 9,00 CHF | LUX 6,90 EUR

SONDERDRUCK

Verantwortung ist wichtiger als kurzfristige Marktchancen

GUNNAR DITTMANN, VORSTANDSVORSITZENDER DER HEH AG

› **Gunnar Dittmann**
Vorstandsvorsitzender
der HEH AG



20 JAHRE HEH HAMBURGER EMISSIONSHAUS AG

„Verantwortung ist wichtiger als kurzfristige Marktchancen“

„Mein Geld“ im Gespräch mit Gunnar Dittmann, HEH-Gründer und Vorstand, über Disziplin, klare Investmentregeln und Verantwortung gegenüber Anlegern

Sie sprechen oft von Disziplin und Struktur - sind das erlernte Prinzipien oder eher Teil Ihrer Persönlichkeit?

GUNNAR DITTMANN: Ich würde sagen: beides - aber die Wurzeln liegen in der Persönlichkeit. Schon früh habe ich verstanden, dass gute Ergebnisse selten zufällig entstehen, sondern das Produkt sorgfältiger Vorbereitung sind. Der Teufel steckt tatsächlich im Detail - und wer das verinnerlicht hat, entwickelt eine natürliche Aufmerksamkeit für das, was andere vielleicht übersehen. Dazu gehört auch Geduld: Vertrauen in eine Entscheidung zu bewahren, auch wenn der Markt kurzfristig eine andere Sprache spricht. Diese Haltung prägt heute unsere gesamte Unternehmenskultur - von der Strukturierung eines Investments bis zur täglichen Zusammenarbeit im Team.

Gibt es bei Ihnen einen klaren Punkt, an dem Sie sagen: „Dieses Investment machen wir nicht“ - unabhängig von Marktchancen?

GUNNAR DITTMANN: Ja, diesen Punkt gibt es - und er ist für uns nicht verhandelbar.

Wir investieren Kapital von Anlegern, die häufig nicht aus der jeweiligen Branche kommen und uns ein erhebliches Maß an Vertrauen entgegenbringen. Daraus erwächst eine Verpflichtung, die über reine Renditechancen weit hinausgeht. Ein Investment muss in einem belastbaren Chancen-Risiko-Verhältnis stehen - für den Anleger, nicht primär für den Initiator. Wenn wir die notwendige Tiefe im jeweiligen Markt nicht selbst mitbringen, holen wir einen erfahrenen Branchenkenner als Partner ins Boot - oder wir lassen es. Eine attraktive Möglichkeit ist noch kein hinreichender Grund.

In der Corona-Krise haben Sie aktiv gesteuert statt reagiert. Was war in dieser Phase Ihre wichtigste Führungsentscheidung - und was hat Sie dabei geleitet?

GUNNAR DITTMANN: Was uns in dieser Phase geleitet hat, war vor allem das Bewusstsein unserer Verantwortung gegenüber den Anlegern - das war der Kompass, der die Richtung für alle Entscheidungen vorgegeben hat. Wir haben das Team sehr

frühzeitig und sehr fokussiert auf eine einzige Frage ausgerichtet: Wie schützen und sichern wir das Asset des Anlegers unter diesen außergewöhnlichen Bedingungen? Dafür haben wir aktiv alternative Nutzungskonzepte entwickelt und geprüft - nicht als Reaktion auf Druck, sondern aus innerer Überzeugung. Die wichtigste Führungsentscheidung war vielleicht gar keine einzelne Maßnahme, sondern die Haltung: Ruhe bewahren, klar denken, handlungsfähig bleiben. Krisen zeigen, ob eine Struktur wirklich trägt - und ich glaube, das hat unsere in dieser Zeit eindrücklich bewiesen.

Die HEH setzt bewusst auf kontrolliertes Wachstum. Gab es Situationen, in denen Sie bewusst auf Wachstum verzichtet haben - und wie schwer fällt eine solche Entscheidung?

GUNNAR DITTMANN: Es gab solche Situationen - und ehrlich gesagt fallen diese Entscheidungen leichter, als man vielleicht vermuten würde. Unser Maßstab ist nicht Wachstum um seiner selbst willen, sondern ausschließlich die Frage: Können wir dieses Investment mit gutem Gewissen vor unseren Anlegern vertreten? Wenn die Rahmenbedingungen das nicht zulassen - sei es strukturell, regulatorisch oder in der Risikobewertung, dann ist ein „Nein“ keine schwere Entscheidung, sondern die logische Konsequenz unseres Selbstverständnisses. Wir sind kein Unternehmen, das aus Eigeninteresse agiert und den Anleger dabei als nachgelagerte Größe behandelt. Das mag uns sicherlich Opportunitäten kosten aber es ist der Grund, warum uns Anleger langfristig ihr Vertrauen schenken.

Wie gehen Sie damit um, wenn der Markt kurzfristig eine andere Logik belohnt als Ihre langfristige Strategie?

GUNNAR DITTMANN: Wir beobachten solche Phasen aber wir lassen uns von ihnen nicht irritieren. Kurzfristige Möglichkeiten sind häufig auf Prämissen gebaut, die noch nicht ausreichend geprüft sind: neue Märkte, neue Modelle, neue Annahmen und damit ein Risikoprofil, das sich erst im Nachhinein vollständig zeigt. Solange wir nicht klar benennen können, welche Risiken ein Engagement mit sich bringt und wie wir diese steuern können, investieren wir keine Zeit in Trends oder Hypes - unabhängig davon, wie laut der Markt gerade applaudiert. Unser Anspruch ist Verlässlichkeit über Marktzyklen hinweg, nicht die Optimierung des nächsten Quartals. Das ist manchmal unbequem - aber es ist das, was unsere Arbeit seit über 20 Jahren ausmacht.

Vielen Dank für das Gespräch.

”

Der Teufel steckt tatsächlich im Detail - und wer das verinnerlicht hat, entwickelt eine natürliche Aufmerksamkeit für das, was andere vielleicht übersehen.



Anzeige Bilder: © HEH

20 JAHRE HEH HAMBURGER EMISSIONSHAUS AG

20 Jahre Verantwortung, Disziplin und Investmentkompetenz

Ein inhabergeführtes Investmenthaus zeigt, warum Erfahrung, Know-how und aktives Management der Schlüssel für stabile Anlegerergebnisse sind



^ Vorstand HEH AG
v. l. n. r.: Henning Kranz,
Gunnar Dittmann (Vors.),
Dr. Sven Kehren

In einer Zeit, in der Kapitalmärkte zunehmend von Geschwindigkeit, Unsicherheit und kurzfristigem Denken geprägt sind, setzt die HEH Hamburger EmissionsHaus AG ein bewusst anderes Zeichen. Das Hamburger Investmenthaus, das aktuell auf rund 20 Jahre Unternehmensgeschichte zurückblickt, steht für einen Ansatz, der sich klar von vielen Marktteilnehmern abhebt: kontrolliertes Wachstum, tiefgehende Analyse und ein kompromissloser Fokus auf den Schutz von Anlegergeldern.

Dieses Jubiläum ist mehr als ein zeitlicher Meilenstein – es ist Ausdruck einer konsequent verfolgten Strategie, die auf Erfahrung, Know-how und unternehmerischer Verantwortung basiert.

Im Zentrum dieser Entwicklung steht Gründer und Vorstand Gunnar Dittmann, der bereits Ende der 1980er-Jahre in die Sachwertbranche eingestiegen ist. Mit über drei

Jahrzehnten Markterfahrung hat er nicht nur unterschiedliche Marktzyklen erlebt, sondern auch gelernt, wie entscheidend Disziplin, Struktur und Detailtiefe für den langfristigen Erfolg sind. Seine unternehmerische Handschrift prägt die HEH bis heute.

Dabei ist Dittmann weit mehr als Gründer und Vorstand: Er ist die treibende Kraft hinter der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, der erfinderische Impulsgeber neuer Investmentansätze und zugleich der stringente Kopf, der für die konsequente Umsetzung der Philosophie steht. Viele der heutigen Strukturen, Prozesse und Qualitätsstandards tragen unmittelbar seine Handschrift – geprägt von Klarheit, Disziplin und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Anlegern.

ERFAHRUNG UND KNOW-HOW ALS STRATEGISCHER VORTEIL

Die rund 20-jährige Unternehmensgeschichte der HEH ist geprägt von einem kontinuierlichen Aufbau von Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Von der Konzeption über die Strukturierung bis hin zum aktiven Asset Management verfügt das Unternehmen über tiefes operatives Know-how, das insbesondere in komplexen Marktphasen zum Tragen kommt.

Mit einem betreuten Investitionsvolumen von rund 600 Millionen Euro, über 8000 Anlegerbeteiligungen und der Strukturierung von 37 Investmentvehikeln hat sich die HEH als spezialisierter Anbieter

im Bereich Sachwertinvestments etabliert. Besonders hervorzuheben ist die langjährige Erfahrung in den Assetklassen Aviation, Schifffahrt und Immobilien, die durch gezielte Diversifikation in Infrastruktur- und Storage-Konzepte ergänzt wurde.

Dabei verfolgt das Unternehmen bewusst keinen expansiven Ansatz, sondern setzt auf Tiefe statt Breite. Jedes Investment wird intensiv geprüft, jede Struktur detailliert durchdacht. Dieses Vorgehen mag langsamer erscheinen, schafft jedoch die Grundlage für nachhaltige Stabilität.

PHILOSOPHIE ALS GELEBTE PRAXIS

„Vorsicht in der Analyse. Klarheit in der Struktur. Verlässlichkeit in der Umsetzung.“ Dieser Leitsatz beschreibt nicht nur die Philosophie der HEH, sondern ist zugleich ihr operatives Fundament.

Während viele Marktteilnehmer in Phasen hoher Liquidität auf Volumen setzen, bleibt die HEH ihrer Linie treu. Investitionen werden nur dann umgesetzt, wenn sie den eigenen strengen Kriterien entsprechen. Das bewusste Ablehnen von Projekten gehört dabei ebenso zum Prozess wie die sorgfältige Auswahl geeigneter Assets.

Diese konsequente Disziplin ist eng mit der Persönlichkeit Dittmanns verknüpft, der als strategischer Taktgeber sicherstellt, dass unternehmerische Entscheidungen stets den langfristigen Interessen der Anleger folgen. »

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



DIE ENTWICKLUNG DER HEH SEIT 2006

Die Unternehmensgeschichte folgt einer klaren strategischen Linie:

- 2006 Gründung der Hamburger EmissionsHaus GmbH & Cie. KG
- 2006 – 2013 Spezialisierung auf Containerschiffe und Regionalflugzeuge
- 2013 BaFin-Zulassung der eigenen KVG und Einstieg in regulierte Strukturen
- 2014 – 2020 Ausbau der Aviation-Kompetenz
- seit 2017 Struktur als Aktiengesellschaft
- 2020 Bewährung in der Corona-Krise und im Zuge der Flybe-Insolvenz mit erfolgreicher Sicherung der Anlegergelder
- seit 2021 Diversifikation in Immobilien, Self-Storage und Energieinfrastruktur

Diese Entwicklung zeigt: Wachstum erfolgt bei der HEH nicht sprunghaft, sondern strategisch und kontrolliert – maßgeblich gesteuert durch die klare Handschrift von Gunnar Dittmann.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



GESCHÄFTSMODELL UND LEISTUNGSSPEKTRUM

Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der HEH ist ihre vollständig integrierte Struktur. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab:

- Strukturierung komplexer Asset-Finanzierungen
- Akquise von Eigen-, Mezzanin- und Fremdkapital
- Vertrieb an private und institutionelle Investoren
- Fondsverwaltung inklusive Buchhaltung, Controlling, Reporting und Treuhand

Management der HEH Gruppe



- Asset Management, insbesondere im Bereich Flugzeuge und Immobilien

- Projektentwicklung im Bereich Immobilien und Storage

- Kapitalverwaltung für eigene AIF und Servicekunden-AIF unter BaFin-Aufsicht gemäß KAGB

Mit 15 operativen Gesellschaften, rund 40 Verwaltungsgesellschaften und 40 Kommanditgesellschaften verfügt die HEH über eine außergewöhnlich tiefe Struktur.

Ein besonderer Aspekt: Anleger und Projektpartner werden persönlich durch die Geschäftsleitung betreut – ein Ansatz, der maßgeblich von Gunnar Dittmann geprägt wurde und den Anspruch unterstreicht, Verantwortung nicht zu delegieren, sondern aktiv zu übernehmen.

MANAGEMENT MIT ERFAHRUNG UND KONTINUITÄT

Neben **Gunnar Dittmann** prägen zwei zentrale Persönlichkeiten das Unternehmen:

Dr. Sven Kehren (seit 2006) verantwortet die Strukturierung und das Asset Management komplexer Investments über verschiedene Assetklassen hinweg und steht für stabile, nachhaltige Investmentstrukturen.

Henning Kranz (seit 2008) leitet Immobilienprojektentwicklungen, den Vertrieb und die Investorenbeziehungen und sorgt für eine enge Verzahnung zwischen Markt, Produkt und Anlegern.

Gemeinsam bildet das Team eine eingespielte Einheit – mit Dittmann als strategischem Kopf und zentraler Entscheidungsinstanz.

SERVICE ALS AUSDRUCK VON VERANTWORTUNG

Ein zentrales Element des Geschäftsmodells ist die vollständig integrierte Struktur des Unternehmens. Mit der eigenen Kapitalverwaltungsgesellschaft, der Hamburg Asset Management HAM Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, sowie spezialisierten Einheiten für Asset Management, Vertrieb und Treuhand deckt die HEH sämtliche wesentlichen Funktionen intern ab.

Für Anleger bedeutet dies ein hohes Maß an Transparenz, Kontrolle und Verlässlichkeit. Investments werden nicht nur initiiert, sondern aktiv gesteuert und über die gesamte Laufzeit begleitet.

Besonders deutlich wird dieses Serviceverständnis im direkten Umgang mit Investoren. Die HEH setzt bewusst auf persönliche Kommunikation und langfristige Beziehungen – ein Ansatz, der eng mit der Überzeugung von Gunnar Dittmann verbunden ist, dass Vertrauen die wichtigste Währung im Investmentgeschäft ist.

KRISENMANAGEMENT ALS BEWEIS UNTERNEHMERISCHER QUALITÄT

Die Corona-Pandemie stellte insbesondere die Luftfahrtbranche vor nie dagewesene Herausforderungen. Als einer der



zentralen Investitionsbereiche der HEH war auch das Unternehmen unmittelbar betroffen – insbesondere durch die Insolvenz der Regionalfluggesellschaft Flybe.

Doch genau in dieser Situation zeigte sich die Stärke des Hauses. Statt passiv zu reagieren, setzte die HEH auf aktives Management: Verträge wurden neu verhandelt, Nutzungskonzepte angepasst und Assets strategisch neu positioniert.

DAS ERGEBNIS IST BEMERKENSWERT

Nach internen Auswertungen konnten über 90 Prozent der Anleger selbst in dieser außergewöhnlichen Krisensituation vor Kapitalverlusten bewahrt werden.

Diese Leistung ist eng mit der klaren Führung und Entscheidungsstärke von Gunnar Dittmann verbunden, der auch in Krisensituationen konsequent, strukturiert und lösungsorientiert agiert.

^ Geschäftsführung HAM KVG v. l. n. r.: **Tobias Große Holthaus, Gunnar Dittmann, Dr. Sven Kehren, Jessica Beckmann** (nicht abgebildet)



Erfolg ist selten das Ergebnis einzelner Ideen – sondern gemeinsamer Überzeugung.

– Geschäftsführung HAM KVG

› Ein starkes Team erkennt man nicht an Größe, sondern an Haltung und Verlässlichkeit



VERANTWORTUNG ALS KERN DES GESCHÄFTSMODELLS

Für das HEH-Team sind Investments kein anonymes Geschäft, sondern ein Vertrauensverhältnis. Anlegergelder werden nicht als abstraktes Kapital betrachtet, sondern als Verpflichtung.

Diese Haltung spiegelt sich in allen Bereichen wider:

- in der sorgfältigen Auswahl von Investments
- in der konservativen Strukturierung
- im aktiven Asset Management
- in der transparenten Kommunikation

ZUKUNFT MIT AUGENMASS

Trotz aller Stabilität ist die HEH kein statisches Unternehmen. Die strategische Weiterentwicklung erfolgt kontinuierlich, jedoch mit Bedacht. Neue Assetklassen wie Energieinfrastruktur sowie ausgewählte Immobilienprojekte stehen im Fokus.

Dabei bleibt das Grundprinzip unverändert: Wachstum erfolgt nicht um jeden Preis. Vielmehr nimmt sich das Unternehmen bewusst die Zeit, das richtige Investment für seine Anleger zu identifizieren – ein Ansatz, der maßgeblich durch die strategische Haltung von Gunnar Dittmann geprägt ist.

FAZIT

Nach rund 20 Jahren steht die HEH Hamburger EmissionsHaus AG für ein Investmentverständnis, das auf Erfahrung, Know-how und Verantwortung basiert. In einer Branche, die sich stetig verändert, bleibt das Unternehmen seiner Linie treu.

Gunnar Dittmann ist dabei nicht nur Gründer, sondern die prägende Persönlichkeit hinter diesem Erfolg – als strategischer Kopf, als Impulsgeber und als Garant für Disziplin und Qualität.

Oder, anders formuliert: Die Zukunft gehört nicht den Schnellsten – sondern denen, die wissen, was sie tun. •

HEH